Steckbrief – Erhebung / Statistik

Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

Beschreibung

Die Einführung eines eindeutigen Identifikators, der neuen, 13-stelligen AHV-Versichertennummer (AHVN13), in die verschiedenen Personenregister der Bundesverwaltung im Rahmen des Registerharmonisierungsgesetzes vom 23. Juni 2006 war für die öffentliche Statistik ein sehr wichtiger Schritt. So wird seit 2012 die AHVN13 in sämtlichen Erhebungen im Bildungsbereich erfasst (Modernisierungsprojekt MEB). 2014 wurde das BFS-Programm «Längsschnittanalysen im Bildungsbereich» (LABB) gestartet, um das neue Potenzial der AHVN13 zu nutzen und die zahlreichen Erwartungen an die Längsschnittanalysen zu erfüllen. Das Projekt wird entlang zwei Achsen entwickelt:
- Die Bereitstellung für die Forschung und die Kantone von Dateien mit durch das BFS harmonisierten und strukturierten Längsschnittdaten, um deren Analyse zu erleichtern und um zur Verbreitung von kohärenten Informationen beizutragen.
- Die Systematisierung durch das BFS der Messung der Übergänge und die Veröffentlichung in regelmässigen Abständen von Studien zu den Übergängen und den Bildungsverläufen.

Verfügbar seit:
Übergänge und Verläufe auf der Sekundarstufe II: 2015
Übergänge und Verläufe auf der Tertiärstufe: 2015
Der Übergang am Ende der obligatorischen Schule: 2016
Übergänge nach Abschluss der Sekundarstufe II und Integration in den Arbeitsmarkt: 2018
Bildungsverläufe auf Sekundarstufe II: 2018

Methodik

Syntheseanalyse. Die Längsschnittanalysen ergeben sich aus der Verknüpfung, der Harmonisierung und einer Längsschnittbearbeitung von Datenquellen zum Bildungssystem (Statistik der Lernenden SdL, Statistiken der Abschlüsse SBA, Statistik der beruflichen Grundbildung SBG, schweizerisches Hochschulinformationssystem SHIS), sowie von der Strukturerhebung (SE), von der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), von Daten der individuellen Konten der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) und des vom SECO verwalteten Informationssystems für die Arbeitsvermittlung und die Arbeitsmarktstatistik (AVAM).

Regionalisierungsgrad:
Der Regionalisierungsgrad ist von der Bildungsstufe abhängig

Periodizität:
Bereitstellung der Dateien: jährlich. Verlaufsanalysen: alle 2-3 Jahre

Referenzperiode:
Die Referenzperiode erstreckt sich bis zu den neuesten Daten; der Beginn ist von der Bildungsstufe abhängig: 2011 für die Daten des Projekts MEB, 1980 für das SHIS

Qualität der statistischen Informationen:
Gut

Gesetzliche Grundlagen

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Jacques Babel
+41 58 46 36381
jacques.babel@bfs.admin.ch